

Schweizerisches Bundesblatt.

Inserate.

Nro. 10.

Dienstag, den 12. März 1850.

Amtliche Anzeigen.

[1] Folgende Zollbeamtionen werden hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre Anmeldungen bis und mit dem 16. dieß in frankirten Briefen an den Direktor desjenigen Zollgebietes, unter welchem die nachgesuchte Stelle steht, einzugeben.

Zweites Zollgebiet:

(Anmeldung bei Herrn Zolldirektor C. F. Biegler, in Schaffhausen.)

Erster Gehülfe bei der Hauptzollstätte Schaffhausen mit Fr. 800 jährlichem Gehalt.

Viertes Zollgebiet:

(Anmeldung bei Herrn Zolldirektor J. A. Belabini, in Laus.)

Einnehmer bei der Hauptzollstätte Locarno, mit Fr. 800 jährlichem Gehalt.

Einnehmer bei der Hauptzollstätte Ponte Tresa mit Fr. 700 jährlichem Gehalt.

Fünftes Zollgebiet:

(Anmeldung bei Herrn Zolldirektor Sigism. De La Harpe, in Lausanne.)

Einnehmer in Nyon, mit Fr. 800 jährlichen Gehalts.

„ in la Tour de Peilz, mit Fr. 50 jährlichem fixem Gehalt und 3% Provision auf den diese Summe übertreffenden Einnahmen.

Einnehmer in Chillon (Büreau in Berner oder Clarens), mit Fr. 50 jährlichem fixem Gehalt und 3% Provision auf den diese Summe übertreffenden Einnahmen.
Bern, den 1. März 1850.

Die Bundeskanzlei.

[2] Uebersetzerstellen beim Schweiz. National- und Ständerath.

Zufolge Schlußnahme des Schweiz. Bundesrathes vom 1. März 1850 wird die Stelle eines Uebersetzers beim Schweiz. Nationalrath und die Stelle eines Uebersetzers beim Schweiz. Ständerathe zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Diese beiden Uebersetzer, welchen obliegt, den wesentlichen Inhalt einer Rede aus einer der beiden Hauptsprachen (der deutschen und französischen) in die andere zu übertragen, beziehen während der Versammlung der beiden Räthe ein Tagsgeld von 10 Franken.

Allfällige Bewerber auf die eine oder andere dieser beiden Stellen haben ihre Anmeldungen nebst den Zeugnissen über ihre Befähigung bis zum 15. dieses Monats zu Händen des Bundesrathes der unterzeichneten Kanzlei einzugeben.

Bern, den 2. März 1850.

Aus Auftrag des Bundesrathes:
Die Bundeskanzlei.

[3] A u s s c h r e i b u n g.

Zu freier Bewerbung werden hiemit nachfolgende Stellen ausgeschrieben:

- 1) Die Stelle eines Kreispostdirektors in Bellinz. Besoldung: Fr. 1600.
- 2) Die Stelle eines Postkommis in Chur.
- 3) Die Stelle eines Posthalters in Sempach. Besoldung: Fr. 100.

Allfällige Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich bis spätestens den 31. dieß für Nr. 1 dem Post- und Bau-Departement in Bern, für Nr. 2 und 3 dagegen der betreffenden Kreispostdirektion einzugeben.

Bern, den 5. März 1850.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[4] A u s s c h r e i b u n g.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben: Die Stelle eines Posthalters für Saanen. Besoldung: Fr. 300.

Die Bewerber auf diese Stelle haben ihre Anmeldungen schriftlich bis spätestens Ende laufenden Monats der Kreispostdirektion Bern einzureichen.

Bern, den 8. März 1850.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

Privatanzeigen.

[1] Den Lit. Militärbehörden und Zeugverwaltungen ic. wird hiemit bekannt gemacht, daß bereits vollkommen ausgerüstete neue Käppi-Tschakos, mindestens Lieferungen von 100, per Stück à Schweizerfranken 3 $\frac{1}{2}$, unter Garantie, in allen Beziehungen sachkundigen Anforderungen entsprechend, zu beziehen sind, und daß alte noch unverdorbene Tschakos wieder zweckdienlich gleich den neuen umgeformt, mit neuen Dächle, Einfassung, Futter, Sturmbänder, Kokarden, Ganssen und Lufkamine versehen, à 15 Bagen per Stück gefertigt, und nach Verlangen auf Muster mitgetheilt werden. Berichtet die Expedition.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1850
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.03.1850
Date	
Data	
Seite	113-114
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 284

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.